

**ZEHN JAHRE COMMUNIO.** – MIT DIESEM Heft wird der zehnte Jahrgang von *Communio* abgeschlossen. 60 Hefte liegen damit der Öffentlichkeit vor und bezeugen Geist und Absichten von Herausgebern und Verlag. Bezeugen auch Treue und Mitarbeit unserer Leser und Freunde. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

Zehn Jahre *Communio* – dies muß auch Anlaß sein, den Blick zurückzuwenden – dankbaren und demütigen Sinnes – und sich der Fruchtbarkeit der *Communio*-Idee und der *Communio*-Wirklichkeit zu vergewissern: Wachstum und Verbreitung der *Communio*-Gruppen im letzten Jahrzehnt dürfen ungewöhnlich-außerordentlich genannt werden. Am Anfang (1972) standen die deutschsprachige und italienische Gruppe, dann folgte die serbokroatische, kurz darauf die nordamerikanische, dann die französischsprachige, die flämisch-niederländische, die spanische und in diesem Jahr – wie gemeldet – die polnische Gruppe. Alle diese Gruppen, bestehend aus Priestern und Laien, veröffentlichen regelmäßig die *Internationale katholische Zeitschrift Communio* in ihrem Sprachbereich auf der Basis und gemäß den Absprachen der jährlich zweimal stattfindenden internationalen Herausgeberkonferenzen.

Leider war es uns in diesem Jahr nicht möglich, die arabische *Communio* erscheinen zu lassen; die politischen Umstände ließen dies nicht zu. Wir hoffen jedoch, daß es der arabischen Herausgebergruppe gelingen wird, Wege zu finden, die den Start der arabischen *Communio* bald möglich machen. Zwei weitere Editionen sind in der Planung: die eine ist für das spanischsprechende Amerika vorgesehen, die andere für das portugiesischsprechende.

Wir sind uns bewußt, daß alle diese Werke und Taten ohne die Hilfe unserer Freunde und Förderer nicht zustande gekommen wären. Wir bitten Sie weiter um Ihre Anteilnahme, Ihren guten Rat und Ihre Kritik. Nicht zuletzt auch um Ihre Ausdauer in unserer gemeinsamen Aktion »Hilfe für Leser«. Sie wissen, daß wir viele Freunde, besonders in den osteuropäi-

schen Ländern, haben, die an der deutschen Ausgabe von *Communio* interessiert sind, sie aber nicht bezahlen können. Dies gilt auch für unsere polnischen Freunde, die, obwohl sie dank der Initiative unseres Heiligen Vaters, des verstorbenen Kardinalprimas und der Erzbischöfe von Krakau und Posen über eine eigene polnische Ausgabe verfügen, darauf gespannt sind zu sehen, wie unterschiedlich polnische und nichtpolnische Theologen dieselben theologischen Themen in den verschiedenen Editionen behandeln. Helfen Sie, bitte, auch in Zukunft mit, daß durch Patenschaftsabonnements die Kommunikation zwischen den Theologen unterschiedlicher Regionen gefördert und gefestigt wird. Dies gilt selbstverständlich auch für die Priester und Missionare, die in den Ländern der Dritten Welt arbeiten. (Patenschaftsabonnements sind zu bestellen beim *Communio*-Verlag Moselstr. 34, 5000 Köln 50 Rodenkirchen.)

Zum Abschluß noch ein Hinweis, den wir Ihnen gern erspart hätten. Wir müssen leider die Preise für *Communio* ab 1. 1. 1982 anheben. Es werden dann kosten das Jahresabonnement in Deutschland/Niederlande: 48,- DM/Gulden; in Österreich 325,- Schilling; in der Schweiz 47,- Fr.; das Studentenabonnement 32,- DM/Gulden; 225,- Schilling; 32,- Fr.; das Einzelheft 12,- DM/Gulden; 70,- Schilling; 11,- Fr.

Der Steigerungssatz für das Jahresabonnement in Deutschland beträgt 14 Prozent, die Laufzeit des zuletzt gültigen Preises ging über drei Jahre. Wir bitten Sie, in Rechnung zu stellen, daß wir mit dieser Anhebung nicht nur den jährlichen Schwund an Kaufkraft auffangen müssen, sondern auch die angekündigte Gebührenerhöhung der Post. Mit Hilfe von Einsparungen und Rationalisierung hoffen wir Ihnen auch in den kommenden Jahren – wie schon 1981 – ein reicheres Angebot (nach Umfang und Thematik) machen zu können.